# 8. öffentliche Gemeindevertretungssitzung - Ergebnisprotokoll

vom 10.2.2016 im Sitzungszimmer der Gemeinde Klaus

von 19.30 Uhr – 22.00 Uhr

Die 6 Gemeinderäte und 18 GemeindevertreterInnen wurden ordnungsgemäß geladen.

Vorsitz:

Bürgermeister Werner Müller MAS MSc

Teilnehmer Gemeindevorstände:

Bgm. Werner Müller MAS MSc, Vize-Bgm. Gert Wiesenegger, Simon Morscher, Anna Theresia Marchetti, Eugen Broger, Martin Brugger

Teilnehmer Gemeindevertreter:

Daniela Ritter, Edwin Lins, Mag. Reinhard Grass, Dr. Heinz Vogel, Dr. DI Karl Heinz Zeiner, Mag. (FH) Nicole Beck, Sandro Stark, DI Barbara Bechtold, Sabine Frick-Längle, Markus Bitsche, Markus Sperger, DI Hanne Lercher, Magª Eugenie Sözerie-Rohrer

Ersatz:

Peter Jugl, Günter Peter, Florian Wund, Melanie Bernecker

Entschuldigt:

Christoph Wund, Ing. Heinz Österle, Alexandra Müller, Carmen Kathan, MMag. Josef Lercher

|  |
| --- |
| **Zu Punkt 1: Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit** |
| Der Vorsitzende begrüßt die Anwesenden. Mit Beginn der Sitzung ist die Beschlussfähigkeit mit 23 Mandataren gegeben. Alle Mandatare sind bereits angelobt |
| **Zu Punkt 2: Genehmigung der Tagesordnung**Antrag GV Dr. Heinz Vogel:Der Tagesordnungspunkt 11 soll ergänzt werden mit: „Fischsterben im Klausbach am 3. Juli 2015 und am 7. Juli 2015Der Antrag wird einstimmig angenommen.Die Tagesordnung wird in nachstehender Form einstimmig genehmigt:**Tagesordnung**

|  |
| --- |
| 1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
 |
| 1. Genehmigung der Tagesordnung
 |
| 1. Abschlussbericht und Vorlage der Schlussrechnung für das Projekt: „Sanierung und Erweiterung der Kinderbetreuung im 1. Obergeschoss der Gemeinde Klaus“ durch Architekt DI Heinz Ebner und Bürgermeister Werner Müller
 |
| 1. Berichte
2. Bittleihvertrag und Regelung zur Sicherung des öffentlichen Gutes
3. Jahresbeitrag 2016 für den Kranken- und Altenpflegeverein Klaus-Weiler-Fraxern
4. Bestellung eines Rechnungsprüfers für den Verein „Familie & Beruf Vorderland“
5. Festlegung der Tarife für die Kinderbetreuung, Kindergarten, Mittagsbetreuung und Schülerbetreuung – Anpassung der Mehrwertsteuer auf 13 %
6. Festlegung des Einzugsgebietes der Ortskanalisation Einzugsbereich 8 BA 12 und 13.1
7. Projekt „Vision Rheintal – Teilnahme der Gemeinde Klaus“ (Bezug: Beschlüsse aus den Jahren 2006 – 12. Sitzung der Gemeindevertretung vom 18.10.06 TOP 6 und 2007 – 18. Sitzung der Gemeindevertretung am 06.06.07 TOP 6)
8. Fischsterben im Klausbach am 3. Juli 2015 und am 7. Juli 2015 – eingebracht gemäß § 41 Abs. 2
9. Klausbachverschmutzung durch Mineralöl am 22. Dezember 2015 – eingebracht nach § 41 Abs. 2
10. Gesundheitsgefährdung für Mensch und Tier (massive Feinstaubbelastung/Lärm) zum Jahreswechsel – Maßnahmen zur Verbesserung – eingebracht nach § 41 Abs. 2
11. Genehmigung des Protokolls der 07. Sitzung vom 16. Dezember 2015
12. Allfälliges
 |

 |
| **Zu Punkt 3: Abschlussbericht und Vorlage der Schlussrechnung für das Projekt: „Sanierung und Erweiterung der Kinderbetreuung im 1. Obergeschoss der Gemeinde Klaus“ durch Architekt DI Heinz Ebner und Bürgermeister Werner Müller** |
| Antrag Bgm. Werner Müller:Architekt DI Heinz Ebner soll als Auskunftsperson zugelassen werden.Der Antrag wird einstimmig angenommen.Nach ausführlichem Bericht und der Beantwortung der offenen Fragen stellt Bürgermeister Werner Müller folgenden Antrag:„Die Gemeindevertretung Klaus beschließt den Bericht zum Projekt und zur Schlussabrechnung der Sanierung und Erweiterung der KiBe im 1. OG des Gemeindeamtes mit der Erhöhung von 5 % oder EUR 34.804,-- gemäß „Kostenbild-9-Endstand“ vom 18.12.2015 und bedankt sich bei Architekt DI Heinz Ebner, den Mitgliedern des Bau-, Straßen- und Verkehrsausschusses und den Mitarbeiterinnen der Kinderbetreuung für die umsichtige, professionelle und sehr gute Umsetzung des Projekts! Vom Bau-, Straßen- und Verkehrsausschuss liegt aus der 4. Sitzung vom 04.02.2016 eine „einstimmige“ Empfehlung zur Beschlussfassung der Schlussabrechnung gemäß „Kostenbild-9-Endstand“ vor!“Wer diesem Antrag zustimmt die/den bitte ich um ein Handzeichen!Der Antrag wird einstimmig angenommen. |
| **Zu Punkt 4: Berichte** |
|

|  |  |
| --- | --- |
| 16.12. | 06. Sitzung der Gemeindevertretung mit den Tagesordnungspunkten: Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit; Genehmigung der Tagesordnung; Berichte; Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit; Genehmigung der Tagesordnung; Berichte; Voranschlag 2016 der Gem. Klaus Immobilienverwaltungs- GmbH & Co KG; Voranschlag 2016 der Gemeinde Klaus Immobilienverwaltungs- GmbH; Voranschlag 2016 des Wasserverbandes Gruppenwasserversorgung Vorderland, Voranschlag 2016 des Abwasserverbandes Vorderland; Voranschlag 2016 der Gemeinde Klaus; Festlegung der Finanzkraft der Gemeinde Klaus für das Jahr 2016; Bittleihvertrag und Regelung zur Sicherung des öffentlichen Gutes; Änderung der Abfallgebührenverordnung vom 21.12.06 der Gemeinde Klaus; Ansuchen um Ausnahmegenehmigung vom rechtsgültigen Bebauungsplan im Bezug auf die verordnete Baunutzungszahl auf der Teilliegenschaft, Gst.-Nr.: 2326, KG 92111 – Gebäude Vorstadt 27; Spielraumkonzept für die Gemeinde Klaus - eingebracht gemäß § 41 Abs. 2; Ökologische Umgestaltung der Frutzmündung in den Rhein (Bezug: Mitgliedschaft der Gemeinde Klaus beim Wasserverband Frutzkonkurrenz/Wasserrahmenrichtlinien der EU mit Verpflichtungen d. Mitgliedsstaaten, geplantes Hochwasserschutzprojekt „Rhesi“) – eingebracht gemäß § 41 Abs. 2; Genehmigung des Protokolls der 06. Sitzung vom 11. November 2015; Allfälliges |
| 22.12. | 9. Sitzung des Gemeindevorstandes mit den Tagesordnungspunkten: Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit; Genehmigung der Tagesordnung; Berichte des Bürgermeisters; Ansuchen um Grundteilung zur Einräumung eines Baurechts auf Gst. Nr.: 1682/1 und 1682/3 – Kat. Gemeinde Klaus (Agrargemeinschaft Klaus) gemäß Plan des Vermessungsbüros Markowski|Straka, GZ: 19860/15 vom 20,11.15; Ansuchen um Grundteilung des Gst. Nr.: 2326 zur Schaffung eines Grundstückes für Altbestand (HNr. Vorstadt 27) und Schaffung eines Grundstückes für das bestehende Projekt (HNr. Vorstadt 21) und einen eventuellen Neubau gemäß dem Plan des Vermessungsbüros Markowski-Straka, GZ: 20.011/15; Ansuchen um freiwilligen Schulkos-tenbeitrag für das Schuljahr 2015/2016 für die 5 jährige Landwirtschaftsschule; Vereinbarung für die Übernahme der Personalverrechnung und Verwaltung ab 01.01.2016; Vereinbarung für die Überlassung einer Arbeitskraft im Ausmaß von 20% an die Baurechtsverwaltung Vorderland (bzw. Gemeinde Sulz) ab 07.01.2016; Personelles; Genehmigung des Protokolls der 8. Sitzung vom 08. Dezember 2015; Allfälliges |
| **2016** |  |
| 26.01. | 10. Sitzung des Gemeindevorstandes mit den Tagesordnungspunkten: Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit; Genehmigung der Tagesordnung; Berichte des Bürgermeisters; Ermächtigung zur Koordination des formalen Abstimmungsrechtes, als Standortgemeinde der BRV Vorderland gegenüber dem Vorarlberger Rechnungshof; Vergabe der Arbeiten „Update der Bedienstation Haustechnik VMS“; Freigabe der Rechnung „Anteilige Kosten für die Erstellung der Homepage“; Vergabe der Regiearbeiten „Sanitär“ für die Jahre 2016 - 2018; Vergabe der Regiearbeiten „Elektroinstallationen“ für die Jahre 2016 - 2018; Ansuchen um Subvention für das Jahr 2016 – KSK-Klaus; Ansuchen um Subvention für das Jahr 2016 – Bürgermusik Klaus; Genehmigung einer Haussammlung durch den KSK – Klaus; Genehmigung einer Haussammlung durch die Bürgermusik Klaus; Genehmigung des Protokolls der 9. Sitzung vom 22. Dezember 2015; Ansuchen um Grundteilung der Gst.-Nr.: 2065 (EZ 49), 2068 (EZ 401), 1095/3 (EZ 888) und Gst.-Nr. 2114 (EZ523) in der KG Klaus (492111) – Frick Silvia und Miteigentümer, Ludescher Maria und Miteigentümer Müller Cornelia (Mag) und Müller Albert und Öffentliches Gut, Bregenzerweg“; Allfälliges |
| 04.02. | 4. Sitzung des Bau-, Straßen- und Verkehrsausschusses mit den Tagesordnungspunkten: Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit; Genehmigung der Tagesordnung; Abschlussbericht zum Neubau/Ausbau der Kinderbetreuung im 1. OG des Gemeindeamtes (siehe Anlage Kostenbild); Bericht zum Neubau der Sporthalle samt MZG; Festlegung des Einzugsgebietes der Ortskanalisation Einzugsbereich 8 BA 12 und 13.1.; Berichte des Vorsitzenden; Genehmigung des Protokolls der 02. Sitzung vom 24. Juni 2015; Genehmigung des Protokolls der 03. Sitzung vom 23. Juli 2015; Allfälliges |
| 04.02. | Sitzung des GIG Beirates mit den Tagesordnungspunkten: Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit; Berichte des Geschäftsführers; Rechnungsabschluss 2014 der Gemeinde Klaus Immobilienverwaltungs- GmbH & CoKG; Rechnungsabschluss 2014 der Gemeinde Klaus Immobilienverwaltungs- GmbH; Voranschlag 2016 der Gemeinde Klaus Immobilienverwaltungs- GmbH & Co KG; Voranschlag 2016 der Gemeinde Klaus Immobilienverwaltungs- GmbH; Konvertierung eines Teiles der SFR Darlehen – Besprechung/Diskussion; Genehmigung des Protokolls der 9. Sitzung vom 23. Februar 2015; Allfälliges |

 |
| **Zu Punkt 5: Bittleihvertrag und Regelung zur Sicherung des öffentlichen Gutes** |
| Antrag Bgm. Werner Müller:Mit dem allen vorliegenden Bittleihvertrag soll zum einen verhindert werden, dass Dritte öffentliches Gut ohne Zustimmung und Vereinbarung weiter benutzen und zum anderen das Ersitzen entsprechender Rechte verhindert werden. Der Bürgermeister wird ermächtigt mit den Benutzern des öffentlichen Gutes, bis zu einem Ausmaß von ca. 100m², die Bittleihverträge (vorliegende Fassung) abzuschließen. Wer dem Antrag zustimmt, den/die bitte ich um ein Handzeichen!Der Antrag wird einstimmig angenommen. |
| **Zu Punkt 6: Jahresbeitrag 2016 für den Kranken- und Altenpflegeverein Klaus-Weiler-Fraxern** |
| Antrag Bgm. Werner Müller:Der Kranken- und Altenpflegeverein Klaus-Weiler-Fraxern leistet seit vielen Jahren sehr wertvolle Dienste für die Gemeinden und entlastet dadurch auch die Kosten im Gesundheitswesen! Zur Finanzierung des Vereines wird von den Gemeinden Klaus, Weiler und Fraxern seit mehreren Jahren ein Beitrag in Höhe von EUR 4,80 pro Einwohner gewährt. Wer der Freigabe des Gemeindebeitrages der Gemeinde Klaus in Höhe von EUR 4,80 pro Einwohner zustimmt die/den bitte ich um ein Handzeichen! (Für 2016 sind das EUR 14.995,20 für 3126 EW mit Stichtag 01.01.16 Budget-Position 1/5100-75700)Der Antrag wird einstimmig angenommen. |
| **Zu Punkt 7: Bestellung eines Rechnungsprüfers für den Verein „Familie & Beruf Vorderland“** |
| Antrag Bgm. Werner Müller:Nachdem Reinhard Längle, der diese Funktion über 10 Jahre ausgeübt hat, diese Funktion mit Jahresende 2015 zurückgelegt hat, ist die Bestellung eines neuen Rechnungsprüfers notwendig. Wolf Martin (Mitglied des Finanz- und Wirtschaftsausschusses) hat sich bereit erklärt die Funktion als Rechnungsprüfer beim Verein „Familie & Beruf Vorderland“ (Kinderpark Focus) zu übernehmen! Wer dieser Bestellung von Wolf Martin zustimmt die/den bitte ich um ein Handzeichen! Der Antrag wird einstimmig angenommen. |
| **Zu Punkt 8: Festlegung der Tarife für die Kinderbetreuung, Kindergarten, Mittagsbetreuung und Schülerbetreuung – Anpassung der Mehrwertsteuer auf 13 %** |
| Antrag Bgm. Werner Müller:Die Gemeinden sind auf Grund der Neuregelung des Umsatzsteuergesetzes gezwungen ihre Entgelte (u.a. Kinderbetreuung, Kindergarten, Schülerbetreuung) an die höheren Umsatzsteuersätze anzupassen, sofern sie die Mehrkosten der Erhöhung der Mehrwertsteuer von 10% auf 13% im Sinne der Familien nicht aus dem allgemeinen Haushaltsbudget tragen wollen.Wer der Beibehaltung der Gebühren bis zu einer Anpassung für das Betreuungsjahr 2016/2017, trotz erhöhtem Mehrwertsteuersatzes von 13% statt 10% zustimmt, die/den bitte ich um ein Handzeichen!Der Antrag wird mit 22:1 Stimmen angenommen. |
| **Zu Punkt 9: Festlegung des Einzugsgebietes der Ortskanalisation Einzugsbereich 8 BA 12 und 13.1** |
| Antrag Bgm. Werner Müller:Die Gemeindevertretung legt den Einzugsbereich 8 der Ortskanalisation (Abgrenzung des Einzugsgebietes der neu errichteten Kanalisation der Bauabschnitte 12 und 13.1.) gemäß dem Kanalisationsgesetz LGBl. Nr. 5/1989 i.d.g.F., auf der Grundlage d. Planes „Plan-Nr.: 07.070/D16 vom 11.11.2015“ in Verbindung mit dem Plan „Plan-Nr.; 07.070/D15 vom 11.11.2015“ des Ing. Büro Adler + Partner, Klaus fest!“ Die Legende bzw. der Plan soll insofern korrigiert werden, dass der eingezeichnete Regenüberlauf nicht mehr aufscheint, da er nicht mehr in Funktion ist. Wer dem Antrag auf Festlegung des Einzugsbereich 8 zustimmt den/die bitte ich um ein Handzeichen!Der Antrag wird einstimmig angenommen. |
| **Zu Punkt 10: Projekt „Vision Rheintal – Teilnahme der Gemeinde Klaus“ (Bezug: Beschlüsse aus den Jahren 2006 – 12. Sitzung der Gemeindevertretung vom 18.10.06 TOP 6 und 2007 – 18. Sitzung der Gemeinde-vertretung am 06.06.07 TOP 6)** |
| Antrag Bgm. Werner Müller:Die Gemeindevertretung hat in der 12. Sitzung am 18.10.2006 einen „einstimmigen“ Grundsatzbeschluss zur Teilnahme am Projekt „Vision Rheintal“ und in der 18. Sitzung am 06.06.2007 einen weiteren „einstimmigen“ Beschluss für die Teilnahme weiterer 3 Jahre (2008 – 2010) gefasst. Im Anschluss daran erfolgte bis dato (wie in fast allen Gemeinden des Landes) keine weitere Beschlussfassung obwohl die Gemeinde Klaus an allen Aktivitäten mitpartizipiert und den Beitrag von EUR 1,-- / EW (gemäß jeweils beschlossenen Budgets) bezahlt hat! Mit dem heutigen Beschluss soll dieser Formalfehler korrigiert werden!Wer der nachträglichen Beschlussfassung für die Jahre 2011 – Ende 2016 (Budgetposition 1/0310-72800) zustimmt die/den bitte ich um ein Handzeichen! Für das Jahr 2017 und weitere ist ein neuer Beschluss notwendig!Der Antrag wird einstimmig angenommen. |
| **Zu Punkt 11: Fischsterben im Klausbach am 3. Juli 2015 und am 7.Juli 2015 – eingebracht gemäß § 41 Abs. 2** |
| Antrag Bgm. Werner Müller:Die Gemeindevertretung von Klaus bestätigt dem Bgm., dass er diesen (wie jeden anderen) Zwischenfall (Eintritt von Fäkalien auf Grund einer Fehlleitung im Kanalnetz) „sofort“ allen zuständigen Behörden und Stellen gemeldet hat (BH Feldkirch, ARA Vorderland, Vlbg. Gewässeraufsicht, Fischereipächter, Gemeinde Koblach) und mit dem Bauamtsleiter, den Bauhofmitarbeitern, den Mitarbeitern der ARA Vorderland, dem Ingenieurbüro Adler + Partner und dem Umweltinstitut die entsprechenden Schritte zur Fehlersuche und sofortigen Fehlerbehebung (Abkopplung) fachgerecht und effizient umgesetzt hat!Wer diesem Antrag, verbunden mit einem Dank an die beteiligten Mitarbeiter für ihren nicht einfachen Einsatz zustimmt, die/den bitte ich um ein Handzeichen!Der Antrag wird einstimmig angenommen. |
| **Zu Punkt 12: Klausbachverschmutzung durch Mineralöl am 22. Dezember 2015 – eingebracht nach § 41 Abs. 2** |
| Antrag Bgm. Werner Müller:Die Gemeindevertretung von Klaus bestätigt dem Bgm., dass er diesen (wie jeden anderen) Zwischenfall (Entsorgung von auf dem Vorplatz ausgelaufenem Heizöl über das Kanalnetz) „sofort“ allen zuständigen Behörden und Stellen gemeldet hat (BH Feldkirch, ARA Vorderland, Vbg. Gewässeraufsicht, Fischereipächter, Gem. Koblach, PI Sulz, Feuerwehr) und mit dem Verursacher, dem Bauamtsleiter, den Bauhofmitarbeitern, der Gewässeraufsicht, der Fa. Fetzel und der Feuerwehr Klaus die entsprechenden Schritte zur sofortigen Reinigung des Vorplatzes, Anlegen einer Ölsperre im Klausbach und Spülung aller betroffenen Kanäle fachgerecht und effizient umgesetzt hat!Wer diesem Antrag, verbunden mit einem Dank an die beteiligten Mitarbeiter und Firmen für ihre vorbildliche Arbeit zustimmt, die/den bitte ich um ein Handzeichen!Der Antrag wird einstimmig angenommen. |
| **Zu Punkt 13: Gesundheitsgefährdung für Mensch und Tier (massive Feinstaubbelastung/Lärm) zum Jahreswechsel – Maßnahmen zur Verbesserung – eingebracht nach § 41 Abs. 2** |
| Antrag Dr. DI Karl Heinz Zeiner:Ab dem Jahre 2016 soll der Bürgermeister in den Gemeindeinformationen und dem Gemeindeblatt einen klaren Hinweis auf dieses Verbot und die Fakten zur Belastung für Menschen, Tier und Umwelt geben.Der Antrag wird mit 22:1 Stimmen angenommen. |
| **Zu Punkt 14: Genehmigung des Protokolls der 07. Sitzung vom 16. Dezember 2015** |
| Antrag Bgm. Werner Müller:Wer dem vorgelegten Protokoll der 7. Sitzung vom 16. Dezember 2015 zustimmt, die/den bitte ich um ein Handzeichen!Das Protokoll wird einstimmig genehmigt. |

P.S.: Die Beschlussfähigkeit war bei allen Beschlussfassungen gegeben.

Issa Zacharia Bgm. Werner Müller

Schriftführe Vorsitzender